

Heitere Nachrichten aus Amerika

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 46

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494078>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bitte recht freundlich

Helvetische Momentaufnahmen geknipst
und entwickelt vom Nebelspalter

Illustrierter Pappband Fr. 4.20

DIE PRESSE SCHREIBT:

«Das Büchlein ist erfrischend, man darf lachen, lächeln und schmunzeln und sich darüber freuen, daß unsere Herzen nicht so träge geworden sind, daß sie den Humor nicht mehr ertragen.»
Neue Zürcher Zeitung



«Der hübsche Band ist eine humoristische Hausapotheke. Keine importierte Drogen, sondern Eigenständiges, echt Schweizerisches! Eine Auswahl trefflicher Witze und Anekdoten.»
Schaffhauser Nachrichten



«Die 77 Seiten Text sind von lauter Heiterkeit und bester Laune durchwaltet, was auf den Leser eine ansteckende Wirkung ausübt.»
Solothurner Zeitung



«Wessen Gesichtslandschaften bei der Lektüre der mundgerecht servierten Müsterchen nicht im Mittagslicht des Humors erglänzen, für den ist zu fürchten und schleunigst das Elixier «Nebelspalter» zu verschreiben. Das Büchlein setzt auf das so gerne gemalte Bild vom griesgrämigen Schweizer bunte, fröhliche Tupfen und zeigt von neuem Nebis meisterliche Konsequenz, dem Seichten und Zweideutigen keine Gnade zu gewähren.»
Nationalzeitung



«Bitte recht freundlich»

ist in allen Buchhandlungen und Bahnhofskiosken,
sowie im Nebelspalter-Verlag Rorschach
erhältlich.



Halloo-Wach

GEGEN MÜDIGKEIT

IN APOTHEKEN + DROGERIEN FR. 1.20 • A. & K. WILLIMANN BASEL 18



Das Besondere, nicht das Gewöhnliche macht Freude,

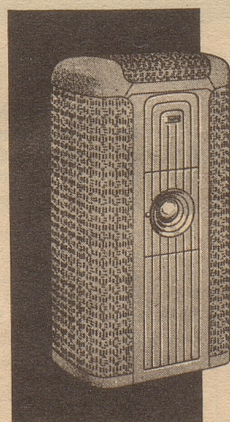
**FRICKTALER-
Kirschen**

«HÄFELIBRAND»

Nach altem Brauch im Häfeli gebrannt, dafür aber auch von nicht zu übertreffender Qualität.

*Vom Guten
VINOSA
das Beste*

VINOSA AG., RHEINFELDEN UND BASEL
TEL. (061) 6 72 29 / (061) 23 59 70



DUO THERM

die Weltmarke

Wärmeluftöfen
mit Oelfeuerung

Rasche Entwicklung der Heizgase dank dem Doppelkammerbrenner, dessen erhöhte Luftzufuhr die Verbrennung geruchlos, geräuschlos, sparsam und sicher gestaltet.

8 Modelle von 5000 bis 22 000 Kalorien.

● Die Sicherheit dieser Öfen hat nie zu Zweifeln Anlaß gegeben.

Prospekte und Bezugsquellen durch

JACQUES BAERLOCHER AG

Nüscherstr. 31, Zürich 1
Telephon (051) 25 09 36

Heitere Nachrichten aus Amerika

Seit im letzten amerikanischen Wahlkampf der Präsidentschaftskandidat der Demokratischen Partei, Adlai Stevenson, den «Stabreimangriff» erfunden hat, glaubt man sich in Washington in einer Wagneroper. Stevenson behauptete, die Republikanische Partei sei gekennzeichnet durch Unvermögen, Unsinn und Unarten. Vizepräsident Nixon kopierte die abgelaufene Regierungszeit der Demokraten lasse sich mit vier Worten beschreiben: Korruption, Kontrollen, Korea und Kommunismus. Worauf Stevenson die Republikaner neuerlich charakterisierte durch: Diffamierung, Dummheit, Doppelzüngigkeit und Dickköpfigkeit. Jetzt warten wir nur noch auf: «Winterstürme wichen dem Wonnemond!»

★

In einer Wahlrede sagte Präsident Eisenhower: «Ein Intellektueller ist jemand, der mit zu vielen Worten mehr sagt als er weiß.»

★

William Faulkner wurde gebeten, die amerikanische Freiheit zu definieren. Er sagte: «Wir leben glücklicherweise in einem freien Land, in dem jeder Mann tun kann, was seiner Frau gefällt.»

★

Ein amerikanischer Fabrikant, der jährlich acht Millionen Spielwürfel herstellt, mußte seine Produktion teilweise umstellen. Er bringt seine Spielwürfel für die Südstaaten der USA in kleinerer Ausführung heraus. Der Grund: «Damit man sie mit einem Schluck Bier hinunterspülen kann, wenn die Polizei kommt.»

★

In Ohio starb vor kurzem ein Geschäftsmann, der sich für die Flüge mit seiner Privatmaschine eine imposante blaue, mit Gold bestickte Phantasieuniform hatte anfertigen lassen. Dank seiner Bekleidung flöste er den Beamten auf den Flugplätzen einen derartigen Respekt ein, daß er meist bevorzugt behandelt wurde und von bürokratischen Schikanen verschont blieb.

★

Die Hollywoodklatschtante Louella Parsons sagte über Zsa Zsa Gabor: «Sie redet in fünf Sprachen fließend Unsinn.»

★

In der Public Library in New York wurde ein Buch abgegeben, das der Leser drei Jahre lang behalten hatte. Er gab an, die Rückgabe vergessen zu haben. Der Titel des Buches: «Wie starke ich mein Gedächtnis.»

TR